

Schafft das brüderliche Kampfbündnis aller Werkstätten für Arbeit und Brot!

# Um alle Erwerbslosen!

## Erwerbslose Kollegen, Klassengenossen!

Die Erwerbslosigkeit in Deutschland geht nicht zurück. 6 Millionen leben außerhalb der Betriebe. 3 Millionen sind zur Ausarbeit verhängt. 2 Millionen mehr Arbeitslose gibt es als vor sieben Jahren. Alle Anwesenden sprechen dafür, daß die Arbeitslosigkeit weiter steigen wird, doch die Krise des Kapitalismus sich weiter zuspitzen verhindert.

Das verhängende kapitalistische System bringt den Arbeiterschaft nur neue Arbeitslosigkeit und neuen Hunger.

Alle Maßnahmen, die die Kapitalisten und ihre reformistischen Käste anordnen, um angeblich der Krise zu entkommen, haben diese immer mehr verschärft und Rot und Gold verstiegen. Diese Politik der Verselbständigung der Massen soll fortgesetzt werden.

### Die neue Notverordnung der Brüningsregierung ist bereits fertig

Es droht ein neuer Abbau der Unterstützungen, diesesmal auf die Sähe der Wohlfahrtsunterstützung. Jeden Erwerbslosen will es das "Recht" auf Unterstützung nehmen. Die allgemeine Beurkundungsprüfung soll verschärft eingeführt werden, der "freiwillige" Arbeitsdienst zur Zwangsarbeit umgewandelt, die Zwangsausbildung der Jugendlichen und Leidigen zur Elternarbeit bei den Schlossgärtnern und nach den "Siedlungsgebieten" eingeführt werden. Dazu teilweise Einführung des Armutspflichtsystems, als eine soziologische Methode des Abbaues der Löhne und der Sozialleistungen.

### Sollösen die Brüningsregierung und die hinter ihr stehenden Parteien Wahlversprechen ein

In den Kommunen wird ein neuer Schlag gegen die Wohlfahrtsunterstützungsspitzen geführt. Die letzten Sonderleistungen sollen ganz beseitigt werden, die Unterstützungen gestoppt werden.

Den Invaliden, Sozial- und Altersrentnern droht ebenfalls ein neuer radikaler Abbau ihrer Hungerbezüge.

### Regierung und Kapitalisten redeten von Arbeitsbeschaffung

Tatsächlich werden sie tagtäglich laufende eurer Betriebskollegen einen auf Etappenplan. Neue Nationalisierungsmethoden werden eingeführt, der Arbeitsmarkt vergrößert und der Untersuchungsbau zu neuen Lohnraubmaßnahmen benutzt.

Kollegen, Klallengemollen, keiner von euch wird vom Hunger und von der Verselbständigung verschont. Ob ihr parteilos, sozialdemokratische, kommunistische Arbeiter, freigewerkschaftlich, sozial, in der KGO oder nicht organisiert seid, alle leidet unter gemeinsamer Krise, alle teilt ihr ein gemeinsames Schicksal.

Die gemeinsame durchbare Lage gebietet dringender denn je den gemeinsamen Kampf um eure Forderungen, um Arbeit, wirtschaftliche Unterstützung, Bekleidung, Schuhwerk, Milch für Kinder, Schutz gegen Eigentumswahl!

Der Reichsausschuß, zusammengeleitet aus den gewählten Vertretern aller politischen und gewerkschaftlichen Richtungen der deutschen Erwerbslosen fordert euch auf, auch in die gemeinsame Kampffront einzugliedern. Nicht die Krise der Verteilung, aber Gewerkschaftsangehörigkeit darf dem Zusammenschluß in der Einheitsfront zum Kampf um eure Lebensbedingungen hinzuordnen im Wege stehen.

Der Reichsausschuß wendet sich mit der ersten Frage an alle Erwerbslosen, die Hitler ihre Stimme geben:

### Können die Nazis Arbeit und Brot geben?

In den Ländern des Dritten Reiches, Italien, Polen und den Balkanstaaten steht ebenfalls die Krise, verschärft Arbeitslosigkeit, hungernde Massen. Die Faschisten wollen den Menschen dieser Länder auch in Deutschland zur Rettung des Kapitalismus verwirken.

### Sozialdemokratische und freigewerkschaftliche Kollegen!

Viele von euch kämpfen bereits mutig und entschlossen an der Seite ihrer Klassenbrüder in der Erwerbslosenbewegung. Mehr und mehr sind sie abseits. Sie folgen noch den Wollungen der Führer der Sozialdemokratie und des ADGB. Wir fragen euch:

Sinnt es, daß es auch in Kommunen alle eure Nutznießen zusammen mit den Unternehmensvertretern und den Faschisten ab-

lehnten, aber Millionenabventionen an die Kapitalisten bewilligen?

Davon, es stimmt! Kollegen! In den nächsten Tagen werdet ihr erneut Gelegenheit haben, festzustellen, daß die Krise seine Schritte zur Umsetzung einer Rot unternehmen, sondern den Unterdruck holen werden, eure Lage zu verschärfen.

Der Reichsausschuß der Erwerbslosen will dem Reichstag erneut die Anträge der Erwerbslosen unterbreiten. Wie fordern: Arbeitsbeschaffung zu Tariflöhnen durch Verkürzung der Arbeitszeit, durch Bau von Wohnungen, Krankenhäusern, Kindergarten, Kinderheimen, Ausbau von Straßen, Hochwasserabbauplänen, Landarbeiterleistungen!

Erhöhung der Unterstützungen, Ausbau der Arbeitslosenversicherung!

Beseitigung aller bisher durchgeführten Verschlechterungen! Wohlhaberunterstützung durch Herabsetzung der hohen Gehälter und Pensionen, Streichung der Ausgaben für Luxus, Politik und Justiz.

### Erwerbslose Kollegen in Stadt und Land!

Der Reichsausschuß der Erwerbslosen ruft euch zum Kampf in die gemeinsame Front auf. Verlangt sofort in den Kommunen Wohlhaberunterstützung zu Tariflöhnen. Verweigert jede Pflicht- und Zwangsarbeit. Recht auch nicht mit faulen Redens-

arten abseilen. Verlangt ausreichende Unterstüzung für alle Erwerbslosen, Schuhwerk, Kleidung, Milch und Brot für eure Kinder. Organisiert den außerparlamentarischen Klassenkampf aller Erwerbslosen für diese Forderungen. Nur so kann ihr sie durchsetzen. Wie die lämpende Einheitsfront zusammensetzt, da werden die Forderungen erfolgreich durchgesetzt! Schafft euch eure leibhaftigen Führungen in Form von Erwerbslosenausschüssen, zusammengesetzt aus parteilichen, sozialdemokratischen, kommunistischen und freigewerkschaftlichen Arbeitern, baut einen breiten Klassenkampfkörper auf, um alle Erwerbslosen zu erlösen.

Schafft die enge Verbündung zu euren Kollegen in den Betrieben, schafft die gegenseitige Unterstützung bei dem gemeinsamen Kampf gegen Unterstüzung und Wohltreu, für Arbeit und Brot.

Die Stunde ist ernst. Der Feind greift auf breiter Front an. Umbiegbar sind wir, wenn wir zum gemeinsamen revolutionären Kampf gegen den räuberischen Kapitalismus uns gegen die Reaktionen wenden uns in der Einheitsfrontbewegung zusammen. Die Einheitsfront aller Erwerbslosen muß geschlossen werden, dann werden die Mäzen sich das erzwingen, was sie für alle, ihre Familie und Kinder zum Leben brauchen. Zählt mit den ständigen Unterstützungsleistungen und Verschlechterungen! Kampf auf der ganzen Front an allen Stempelstellen, Wohlhaberämtern in jedem Ort für die aufgestellten Forderungen!

Reichsausschuß der Erwerbslosen.

## Berschärfer Hungerkurs in der Stadt Ramenz

Wohlhabererwerbslosen, die Arbeitsdienstpflicht ablehnen, wird die Brotverbilligungsliste entzogen

(Arbeiterkorrespondenz 604)

Eine reaktionäre Maßnahme jagt die andere. Diesen folgenden Kurs der Regierung soll und will unter Sozialversicherung nicht nachziehen. Auf der einen Seite wird die Wohlhaberunterstützung von Markt auf Polizei, Heuerwehr, hohe Gehälter und sonstige Vermögensstufen erhöht, auf der anderen nimmt sie Erreichungen am Sozialstaat vor, der angeblich bei Notlage der Wohlhabererwerbslosen und sonstigen Hilfsbedürftigen eine Verhöhnung der Arbeit verschafft. Der Stadtrat hat seit Jahren die Wohlhaberunterstützung ihrer Unterstüzung überarbeitet müssen. Wir haben das Ihnen einige Male in der Arbeitsstimme schriftlich. Gegen diese Arbeitsdienstpflicht, die den Erwerbslosen unter Führung der RSD Sturm, Sie erreichten auch, daß während der Wintermonate die Pflicht eingeführt wurde. Jetzt verzichtet der Stadtrat mit allen Mitteln, die Wohlhaberarbeit wieder einzuführen. Einige Wohlhaber des Stadtrates waren hier sehr genug. In einer Stadtratsversammlung im April bestätigte SPD-Müller eine Ratsvorlage, die weiter nichts war als die praktische Wiederherstellung der Arbeitsdienstpflicht. Es sollte eine Beplankung von Wohl vorgenommen werden, darin erhielten die Erwerbslosen Wohl, Warte, Kriegsputz, Hirn- und Rückfuß und eine kleine Entlastung für Sozialversicherung. Gegen die Stimme des Genossen Schneider wurde die Vorlage abgelehnt. Also war die berüchtigte Einheitsfront von der SPD bis zu den Nazis hergestellt. Damit aber noch nicht genug. Da ein Erwerbsloser zeitweise Schuhe oder Kleidung oder passiert es ihm gar, doch er von der Hungerunterstüzung keine Miete nicht bezahlen kann dann kommt das Wohlhaberamt und zieht ihm die Schuhe, Miete und Kleidung. Beiträge von 30 Pfennig bis 1 Mark je nach Höhe der Unterstüzung werden ab. Ja, es wurde von uns beobachtet, doch manchmal die Beiträge die Höhe von 3 Mark erreichen. Wenn man nun bedenkt, daß die Unterstüzung im Höchstfall 2,50 bis 17,50 Mark pro Woche erreichen, dann bekommt man einen Begriff, was die Wohlhaberunterstützung des Wohlhaberamtes für den einzelnen Erwerbslosen bedeutet. Alle diese Maßnahmen des Wohlhaberamtes und des Bürgermeisters Dr. Gebauer hatten einen Erfolg, denn die Herrschaften nicht trauen ließen. Ein großer Teil der Erwerbslosen ließ sich nicht zur Wohlhaberarbeit bringen. Seit einigen Wochen ist nun ein Kampf zwischen dem Stadtrat und den Erwerbslosen im Gang. Er begann damit, daß den Erwerbslosen ein Schreiben des Stadtrates zugestellt wurde mit der Aufforderung, die Wohlhaberarbeit aufzunehmen. Die Erwerbslosen weigerten sich. Acht Tage darauf drohte man ihnen mit Sperrung der Unterstüzung. Unter dem Druck der Erwerbslosen nahm das Wohlhaberamt die Maßnahmen zurück. Jetzt schafft der Stadtrat einen neuen Weg ein. Er landete einen einzelnen Erwerbslosen Schreiben in die Wohlfahrt mit der Aufforderung, die Arbeit aufzunehmen. Auch diese Maßnahme wurde mit höhnischem Unterton quittiert. Dabei blieb es aber nicht. Man griff zu neuen Maßnahmen. Während man das erstmals

allen Wohlhaberunterstützung mit Sperrung der Unterstüzung drohte, verfügte jetzt der Stadtrat, die Maßnahmen in Einzelfällen durchzuführen. Auch das frustrierte nicht. Jetzt spielt unter Wohlhaberunterstützung keinen neuen Trumpp an, der die Gemeinde nichts zu wünschen übrig lässt. Die letzte Sondervergütung wird den Wohlhabererwerbslosen entzogen. Die Stadt gab los genannte Brotverbilligungsliste den Erwerbslosen in Höhe von 10 Pfennig je nach Größe der Familie heraus. Diese wurden allen Wohlhaberunterstützung entzogen, die die Wohlhaberunterstützung verweigerten. Wie ich dies aussieht, davon macht man sich jetzt einen Vorfall, wenn man die Elternunterstützung der Ramenzer Arbeitnehmer aufzählt. Das Wohlhaberamt hat es fertig gebracht, unseren Familien das Brot vom Tisch zu räumen. Unserer Wohlhaberunterstützung und Zukunft vom Jählen bedroht, wo die Wohlhabererwerbslosen gezwungen waren, ihre Kinder hungrig zur Schule zu entführen, so wie mein Sohn im Hause hatten. Ausschunten und babbelaus lachten die Kinder und viele andere zur Schule. Opfer des dem Untergang geweihten Kapitalismus. Wohlhaberunterstützung und unangenehme Wohlhaberunterstützung sind Warden. Die Wölfe dafür sind gebrüllt worden. So werden durch massengesetzte Proletarientum ein Opfer der Tiefenfalle. Der Stadtrat und die Gemeinde denken nicht daran, das Los der Erwerbslosen und Betriebsarbeiter zu befürchten, das haben auch die Ramenzer Erwerbslosen erkannt. Sie schmieden die rote Einheitsfront zum Sieg der sozialistischen Gleichheitsordnung und Kampf für ein freies sozialistisches Deutschland!

### Anschlag auf Eisenbahnzug?

Zu der Nähe von Berlin bei Wilsdruff entstand am Donnerstag ein Brand des Bahnablags und der Güterabtriebsloren an der dortigen Eisenbahnlinie. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden. Man lädt den Akt einer Bündelkunst und vermutet, daß es sich um einen Anschlag gegen einen Zug handelt. Die Unterstellung ist noch im Gang.

### Extorsion des Mietervereins Gellhennersdorf

nach Wilsdruff zur Befreiung der Elendsbaratten. Alle Mitglieder nebst Angehörigen werden erachtet, sich recht zahlreich daran zu beteiligen. Treffpunkt 14.30 Uhr am Wilsdruffer Bahnhof, die Fahrt haben die Wilsdruffer Mietergenossen übernommen. Nach der Extorsion findet mit dem Wilsdruffer Bruderverein gelegiges Beisammensein statt.

### Der Weg ins Leben — ein Ereignis

Die Freiheit von Neugersdorf und Seifhennersdorf des Bundes der Freunde der Sowjetunion hatten am 10., 11. und 12. Mai in Neugersdorf und Seifhennersdorf die Puppentheater für die zwei russischen Großfilme "Die Ritter von Sankt Galen" und "Der Weg ins Leben" gegeben. Am Dienstagabend waren rund 1800 Personen anwesend. Diese mussten natürlich lohnen, viele Alte waren für jeden ein Ereignis und jeder Besucher ging sowohl ganz betroffen nach Hause. Es wurde die Meinung laut, recht oft leider leichtsinnige Filme aufzuführen. Der Kinozettel dieser Almabende wird dazu benutzt, einen Kinoabonnement zu finanziieren. Sie waren ein voller Erfolg für die sozialistische Idee.

### Kraftpolverleih

Die Nachrichten der Oberpostdirektion Dresden teilt mit: Der am 22. Mai in Kraft tretende Sommerabreißplan der Kraftpost bringt neu eine Verbindung von Bautzen nach Riesa (Oberlausitz). Die Omnibusse verkehren vorerst nur an Sonnabenden. Sie haben in Bautzen günstige Zugangsstellen nach allen Richtungen. Vorgesehen ist auch wieder eine Kraftomnibusverbindung von Dresden über Laubusch, Rügland, Tiefenbach nach Riesa. Die Wagen verkehren nur Sonnabends und Sonntags. Sie haben im Bahnhof Bautzen an die Elbtalbahn in der Richtung von und nach Weimar.

### Von einer Ritter gestürzt

Zu der Dresden Heide war ein auf der Eisenberger Straße wohnhafter Knabe auf eine Ritter gestoßen und in 8 Meter Höhe abgestürzt. Er wurde durch einen Motorradfahrer gefunden. Seine Verletzungen sollen glücklicherweise leicht geheilt sein.

## Erwerbslose zu „Simulanten“ gestempelt

(Arbeiterkorrespondenz 706)

sondern besser Ernährung über Unterstützungsobligation, deren Zeiten ja erst die Wiederherstellung der Erwerbslosen ist. Rein, dann, wenn ihr schon frast werdet, nehmt gleich den Stoff aber sonst was, damit man vor euch Rude hat. Erwerbslose, Arbeiter, wollt ihr das? Eure Eltern kann und darf auf kein, organisierte Widerstand gegen ein Sothen, das euch nicht ernähren kann, das euch als Simulanten bezeichnet.

### Genosse Friedrich

Oberleutnant a. D.

### spricht in Klotzsche

heute Sonnabend, den 21. Mai, 20 Uhr,  
im Schänkhübel,

in Sebnitz am Dienstag, den 24. Mai  
20 Uhr, im Hotel Deutsches Haus

## Genossen, morgen alle aufs Land!